

Schwerpunkt Sicherheit = Schwerpunkt Individualität asecos auf der analytica 2020

Gründau, 15. Januar 2020 – asecos, Europas führender Hersteller von Sicherheitsschränken, wird vom 31.03. bis 03.04.2020 auf der analytica vertreten sein. An Stand Nr. 111 in Halle B2, Messe München, können sich alle Interessierten von der Leistungsfähigkeit der Produkte überzeugen und bei Bedarf auch ihre individuelle Lösung für mehr Sicherheit im Betrieb finden. Denn die Frage nach optimaler Sicherheit lässt sich nicht pauschal beantworten; ein Sicherheitskonzept, egal ob groß oder klein, berücksichtigt stets räumliche Gegebenheiten und die Arbeitsprozesse und stellt dabei den Mensch in den Mittelpunkt.

asecos präsentiert dafür innovative Entwicklungen wie den neuen G90-Druckgasflaschenschrank mit Sichtfenster in der Tür, Besonderheiten für Raumnutzung wie die V-LINE mit Vertikalzug und serienmäßigen Elementen zur sicheren Handhabung im Arbeitsalltag sowie viele weitere Produkte zum Schutz für Mensch und Umwelt, die die Basis für die individuell auf den Anspruch zugeschnittenen Sicherheitslösungen sind. Zudem wird es unter dem Titel „Gefahrstofflagerung im Labor des 21. Jahrhunderts und die Risiken unsachgemäßer Lagerung“ täglich Experimentalvorträge geben, damit Messebesucher nicht nur ausstattungs- sondern auch wissenstechnisch bestens für die Arbeit mit Gefahrstoffen gerüstet sind.

Individualität gewinnt

So variantenreich wie der Bedarf ist auch das Lösungsangebot, das analytica-Besucher bei asecos erleben können. Viele Innovationen der vergangenen Jahre, etwa Einhandbedienung von Schränken, faltbare Türen, Umluftfilteraufsätze sowie unterschiedliche Maße machen die Schränke von asecos für jeden Einsatzort und -zweck zu einer sicheren Lösung. Zusätzlich

kann je nach Schranktyp auch die Innenausstattung mit gestaltet werden, so sind in der Regel Fachböden oder Auszüge möglich. Ausschlaggebend für optimale Sicherheit ist ein bestmögliches Zusammenwirken von Mensch und Technik. Daran arbeiten die Experten von asecos mit Neu- und Weiterentwicklung von Produkten, Elementen, die die Handhabung vereinfachen und Informationen und Schulungen rund um das Thema Gefahrstoffe. Individualität setzt Sicherheitsschwerpunkte.

Sicherheit erleben: Liveexperimente täglich um 11, 14 und 15 Uhr

Zentral ist für asecos die Überzeugung: Technik allein kann höchste Sicherheit nicht garantieren. Begleitend zu den Produkten und Fachberatungen am Messestand bieten Experten des Unternehmens daher im Rahmen der analytica unter dem Titel „Gefahrstofflagerung im Labor des 21. Jahrhunderts und die Risiken unsachgemäßer Lagerung“ täglich Experimentalvorträge an. Die Vorträge finden in Halle B2 im Rahmen der Sonderschau Arbeitsschutz und Sicherheit statt, jeweils um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr auf Deutsch sowie um 14:00 Uhr auf Englisch. Besucher haben so die Möglichkeit, in einem sicheren Rahmen aber eindrücklich zu erleben, wie schnell gefährliche Reaktionen ausgelöst werden können und wie sich dies in ihrem Arbeitsalltag vermeiden lässt.

Im Fokus: Gase

Den Füllstand einer Gasflasche auch bei geschlossener Tür bequem überprüfen? Das Sichtfenster in der Tür des neuen G90-Druckgasflaschenschrankes bietet einen Blick auf die Armatur, so ist jederzeit ablesbar welche Menge Gas noch vorrätig ist. Geöffnet werden muss der Schrank dann i. d. R. nur noch, um Gasflaschen im Schrank zu tauschen. Die Si-

cherheit wird so weiter gesteigert. Im G90-Druckgasflaschenschrank werden entzündbare oder toxische Druckgase in Arbeitsräumen sicher eingelagert und über Rohrleitungen direkt zur Nutzungsstelle transportiert. Wie wichtig ein optimaler Brandschutz bei der Lagerung von Druckgasflaschen ist, zeigt ein eindrucksvoller Praxistests, den asecos als Video dokumentiert hat und nun auf der analytica präsentiert.

Neue Dimensionen fürs Labor

Die Innovationskraft von asecos zeigt sich auch an einer Besonderheit, die Besucher auf dem Messestand live auf Herz und Nieren prüfen können: Da Labor-Arbeitsplätze i. d. R. tiefer sind, als Standard-Gefahrstoffschränke, geht oft Platz verloren. asecos hat daher mit der V-LINE eine Typ 90-Schrankserie mit wahlweise mit einem oder zwei elektrischen Vertikalauszügen entwickelt, der die gesamte Tiefe der Arbeitsplätze ausnutzt. Schon die schmale Version mit nur 45 cm Breite bietet ein nahezu gleiches Lagervolumen wie Standardschränke.

Zu den Sicherheitsmerkmalen gehört etwa eine serienmäßige Türschließautomatik, die veranlasst, dass jeder Auszug nach spätestens 60 Sekunden einfährt. Dadurch stellt er kein Hindernis im Raum dar und die Stoßgefahr wird auf ein Minimum reduziert. Eine integrierte Stoppfunktion erkennt Widerstände beim Schließen oder Öffnen und verhindert dadurch z. B., dass Finger, Kleidung oder hervorstehende Gebinde eingeklemmt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com

Bildmaterial finden Sie im Anhang.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Paulina Schuck
Tel. +49 6051 9220-523
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: p.schuck@asecos.com

relatio PR GmbH
Nina Kuffer
Tel. +49 89 21 02 57 27
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: nina.kuffer@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führender Hersteller im Bereich Sicherheitsschränke, bietet seinen Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme bis hin zu Gefahrstoffcontainern. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen im Bereich Nichtraucherchutz und Raumlufreinigung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 300 Mitarbeiter. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien und den USA sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com